

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
A 1.1.1.1.1	Handelsregistrauszug EK01 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregistrauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein. Hinweis: Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft und jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. EK01 liegt dieser dem Teilnahmeantrag bei. - Nein Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
1.1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.2.1	Betriebshaftpflichtversicherung/ Berufshaftpflichtversicherung EK02 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung - Betriebshaftpflicht-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o pro Kalenderjahr insgesamt 15.000.000,00 € (d.h. die Partei haftet für alle innerhalb eines Kalenderjahres verursachten Schadensfälle jeweils maximal in der vorstehend beschriebenen Höhe) Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bewerber zu signieren. Sollte es dem Bewerber nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Der Bewerber hat diesen Nachweis ebenfalls als Anlage EK02 zu kennzeichnen. Ergänzend bestätigt der Bewerber mit seiner Signatur unter Variante 2 in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Für Variante 1 und Variante 2 gilt: Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird. Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage EK02) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage EK02) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/ die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, lt. Anlage(n) Nr. EK02 liegt diese dem Teilnahmeantrag bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt. - Ja, lt. Anlage(n) Nr. EK02 liegt diese dem Teilnahmeantrag bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	-Nein Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.2.2	Mindestumsatz EK03 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Mindestumsatzes bezogen auf den Leistungsgegenstand, hier: - Bereitstellung / Überlassung von KI-Modulen sowie KI-Sprachmodellen für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 15 Mio. €. sowie - im Zusammenhang mit der Bereitstellung / Überlassung von KI-Modulen sowie KI-Sprachmodellen stehende Unterstützungsleistungen für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr von jährlich 2 Mio. €. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK03) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Mindestumsatzes die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK03) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn der geforderte Nachweis für ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich der geforderte Mindestumsatz aus der Summe der Umsätze bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Umsätzen von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Eignungsleihe bzgl. des geforderten Mindestumsatzes herangezogen werden) ergibt. Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe bezüglich des Mindestumsatzes sind daher die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja. Der Jahresumsatz unseres Unternehmens bezogen auf den Leistungsgegenstand für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr beträgt _____ €. - nein Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
1.1.1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.1.1.3.1	Referenzprojekte EK04 (Ist Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens vier (4) Referenzprojekten im Rahmen der Leistungserbringung für den Aufbau einer KI-Plattformlösung in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU- Bekanntmachung/ Aufforderung zur Angebotsabgabe). Dabei gelten folgende Mindestanforderungen: • Für mindestens eine (1) der vier (4) Referenzen muss auch die Lieferung/ Bereitstellung von KI-Modulen erfolgt sein. Hierbei muss es sich um ein abgeschlossene Leistungserbringung handeln. • Für mindestens eine (1) der vier (4) Referenzen muss auch die Lieferung/ Bereitstellung von LLM(s) erfolgt sein. Hierbei muss es sich um ein abgeschlossene Leistungserbringung handeln. • Für mindestens eine (1) der vier (4) Referenzprojekte muss auch die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Programmierung von KI-Software und/oder LLMs für einen Kunden erfolgt sein, mit einem Mindestumfang von 100 Personentagen. Hierbei muss es sich um ein abgeschlossene Leistungserbringung handeln. • Für mindestes eine (1) der vier (4) Referenzen müssen Implementierungsleistungen oder strategische Unterstützungs-/Beratungsleistungen von KI-Software beim Kunden erfolgt sein, mit einem Mindestumfang von 200 Personentagen. Hierbei muss es sich bei mindestens der Hälfte der Leistung (100 Personentage) um eine abgeschlossene Leistungserbringung handeln. Mindestens zwei der vier geforderten Referenzprojekte müssen für unterschiedliche Kunden erbracht werden. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: • Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr • Projektvolumen in Euro • Anzahl an Lizenzen • Gesamtumfang in Personentagen • Projektvolumen in Stunden differenziert nach Skills /Qualifikation des eingesetzten Personals • Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Projektauftrages und der Umsetzung (Name des Produkts, Anzahl Lizenzen, Lizenzierungsmodell, Laufzeit des Auftrags) • Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können). Hierzu ist das Referenztemplate Referenzprojekte (Anlage EK04) zu verwenden. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK04) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte die Kapazitäten eines		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK04) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften müssen die einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft Referenzen für den/ die Bereich(e) vorlegen, in dem/ denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, lt. Anlage(n) Nr. EK04 liegt der Nachweis bei. - Nein. Der Nachweis vom Bewerber ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.3.2	Mindestanzahl Experten (qualifiziertes Personal) EK05 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nennung über die Anzahl der Beschäftigten. Die geforderte Mindestanzahl der Experten mit folgender Qualifikation beträgt: - mindestens je 2 Vollzeitmitarbeiter, (Full-time equivalent (FTE)), die in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung) pro Kalenderjahr im Unternehmen im KI-Umfeld eingesetzt waren und folgende Rolle innehatten bzw. über die entsprechenden Skills verfügen: - Project Manager /Consultant - AI System Integrator - AI Solution Architect - KI-Entwickler / AI-Developer - IT Administrator - Business Analyst - Senior IT-Architekt - Trainer / Schulungen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Die Definitionen der Rollen/Skills erfolgt in der Leistungsbeschreibung Anlage 1 zum Rahmenvertrag (Vgl. Punkt 6 "Besondere Anforderungen an das Auftragnehmerpersonal"). 1 Full-time equivalent (FTE) = 220 Arbeitstage pro Jahr mit je 8 Stunden Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK05) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl an Experten die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK05) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die geforderte Mindestanzahl von Experten bei einem Mitglied der Gemeinschaft vorhanden ist und eine entsprechende Erklärung eingereicht wird. Alternativ ist es ebenso ausreichend, wenn sich die geforderte Mindestanzahl von Experten aus der Summe der Experten bezogen auf den Leistungsgegenstand der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft (ggf. unter Hinzurechnung von Experten von Unterauftragnehmern, die im Rahmen der Eignungsleihe bzgl. der geforderten Mindestanzahl herangezogen werden) ergibt. Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungsleihe in Bezug auf die Mindestanzahl an Experten sind die Werte daher getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, wir verfügen über _____ FTEs mit der jeweiligen Rolle / mit den jeweiligen Skills - nein		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.3.3	Verfügbarkeit des Personals EK06 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung über die Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals über die Projektlaufzeit insbesondere bei geplanten und ungeplanten Abwesenheiten z. B. aufgrund Urlaub oder Krankheit. Hierbei ist zwingend auf folgendes einzugehen: - Abschließende und nachvollziehbare Darstellung der Verfügbarkeit des Personals - Aufzeigen des Vorgehens bei Personalwechsel in praxisbezogenen Szenarien insbesondere bei geplanten und ungeplanten Abwesenheiten z. B. aufgrund Urlaub oder Krankheit, sowie darauf bezogenen Maßnahmen. Vorausgesetzt wird hier, dass in der Erklärung ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals nachvollziehbar ist. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK06) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Verfügbarkeit des Personals die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK06) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn die Erklärung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für Sicherstellung der Verfügbarkeit des Personals erforderlich ist. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. EK06		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- nein Die Erklärung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.3.4	Erreichbarkeit (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Vorhandenseins eines 24/ 7/ 365-Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bestätigung für das Mitglied eingereicht wird, das die Leistung erbringt, die für die 24/ 7/ 365-Erreichbarkeit zur Annahme von Störungen erforderlich ist. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, dies wird unsererseits bestätigt. - Nein Die Bestätigung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.3.5	Ticketing-System EK07 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Bestätigung des Vorhandenseins eines elektronischen Ticketing-Systems beim Bewerber zur Absetzung von Störungsmeldungen durch den Auftraggeber über eine über das Internet erreichbare elektronische Schnittstelle. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK07) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Ticketing-Systems die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK07) für das eignungsverleihende		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die geforderte Bestätigung des Vorhandenseins eines elektronischen Ticketing-Systems von dem Mitglied der Bewerbergemeinschaften eingereicht wird, das diesen Leistungsanteil erbringt. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, dies wird unsererseits bestätigt - nein Die Bestätigung ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.3.6	Hersteller oder Vertriebs-/Servicepartner EK08 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung, dass der Bewerber entweder Hersteller der angebotenen Produkte oder autorisierter Vertriebs- und Servicepartner eines Herstellers der angebotenen Produkte ist. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK08) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Eigenschaft als Hersteller oder Vertriebs-/ Servicepartner die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK08) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn die Erklärung für das Mitglied eingereicht wird, das bezüglich der Eigenschaft als Hersteller oder Vertriebs-/Servicepartner fungiert. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, dies wird unsererseits bestätigt. Unser Unternehmen ist: - Hersteller der angebotenen Produkte / - autorisierter Vertriebs- und Servicepartner eines Herstellers der angebotenen Produkte - nein, unser Unternehmen ist weder Hersteller der angebotenen Produkte noch autorisierter Vertriebs- und Servicepartner eines Herstellers der angebotenen Produkte Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
A 1.1.1.3.7	Technische und organisatorische Maßnahmen EK09 (Ist Ausschlusskriterium) Konzept (max. 10 Seiten) für TOM: Der Bewerber beschreibt, wie er im Einzelnen die technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung der Vorgaben aus Art. 32 DSGVO ergreift. Dabei ist insbesondere auf die Anforderungen von §3 des Anhang "Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM)" des AV-Vertrags sowie auf die Maßnahmen bei Verarbeitungen von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 9 (1) DSGVO)) einzugehen. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK09) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Eigenschaft als Hersteller oder Vertriebs-/ Servicepartner die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK09) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - Ja, lt. Anlage(n) Nr. EK09 liegt der Nachweis bei. - Nein.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.1.3.8	Informationssicherheits- Managementsystem auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001 EK10 (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über ein im Unternehmen vorhandenes Informationssicherheits- Managementsystem auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001. Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden: - durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden Informationssicherheits- Managementsystems auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrages Gültigkeit besitzen), oder - durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO/IEC 27001 vergleichbaren Norm. Kann ein Bewerber aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, eine entsprechende Zertifizierung nicht zeitgerecht einholen, akzeptiert der Auftraggeber auch andere Unterlagen über ein gleichwertiges Informationssicherheits- Managementsystem, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Informationssicherheits- Managementsystemmaßnahmen den geforderten Normen für Informationssicherheits- Managementsysteme entsprechen. In diesen Unterlagen ist dann auf folgende Aspekte des Informationssicherheits- Managementsystems einzugehen: 1. Verwendung von Informationssicherheitsrichtlinien 2. Einsatz von Rollen und Verantwortlichkeiten für die Informationssicherheit 3. Sicherheitsmaßnahmen zur Minimierung von Risiken durch die Nutzung von mobilen Geräten und Telearbeitsplätzen 4. Sicherheit im Personalwesen 5. Verarbeitung und Verwaltung von Informationen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	6. Umgang mit Informationen hinsichtlich der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Privatsphäre unter Berücksichtigung der potenziellen Geschäftsauswirkungen wie finanzielle Verluste, Prozessverzögerungen, Reputationsproblemen, Sicherheits-/Gesundheits-/Umweltproblemen 7. Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen Vorausgesetzt wird hier, dass in den Unterlagen ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Umsetzung eines Informationssicherheits-Managementsystems nachvollziehbar ist. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bieters u.a. durch vom Bieter einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen. Hinweis: Für den Bewerber muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK10) eingereicht werden. Sofern ein Bewerber beabsichtigt, hinsichtlich des geforderten Informationssicherheits-Managementsystems die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage EK10) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der geforderte Nachweis bzgl. des Informationssicherheits-Managementsystems für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird. Antwortmöglichkeit des Bewerbers, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. EK10 liegt die Zertifizierung des bestehenden Informationssicherheits-Managementsystems auf Basis der DIN EN ISO/IEC 27001 bei - ja, lt. Anlage(n) Nr. EK10 liegt eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO/IEC 27001 vergleichbaren Norm bei		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- ja, das im Unternehmen vorhandene Informationssicherheits-Managementsystem ist den geforderten Normen für Informationssicherheits-Managementsysteme gleichwertig. Die Unterlagen zum Nachweis der Gleichwertigkeit des im Unternehmen vorhandenen Informationssicherheits-Managementsystems liegen als Anlage(n) EK10 bei. - nein Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bewerber zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.		
1.2	Teilnahmeantragsprüfung		
A 1.2.1	Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. Hinweis: Für den Bewerber muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 2) eingereicht werden. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert z.B. als Anlage 2a, 2b usw.)		
A 1.2.2	Bewerbungsschreiben (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 "Bewerbungsschreiben" zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen, zu signieren und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	übertragen.): - Ja, das Bewerbungsschreiben ist beigelegt. - Nein, das Bewerbungsschreiben ist nicht beigelegt.		
A 1.2.3	Vertraulichkeitserklärung, Erklärung gem. §§ ***147***, 123, 124, 125 GWB und Verpflichtungserklärung auf Einhaltung MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Erklärungen_Vertraulichkeit_u_§§ 123, 124, 125 GWB_u_MiLoGg) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigelegt. Hinweis: Für den Bewerber (möglichst nummeriert als Anlage 4) und für jeden Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 4a, 4b usw.) eingereicht werden. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert z.B. als Anlage 4a, 4b usw.)		
A 1.2.4	Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 5 (Bewerbungsgemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bewerber im Rahmen einer Bewerbungsgemeinschaft teilnimmt. Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigelegt. - Nein, nicht relevant. - Nein, nicht beigelegt.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.2.5	Erklärung Unterauftragsvergabe (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 6 (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern der Bewerber eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bewerbers (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.		
A 1.2.6	Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 7 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, sofern der Bewerber eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Antwortmöglichkeit des Bewerber (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortenfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel